

als möglicher Partner er Skihalle in Neuss

führten bereits erste Gespräche - Budgetfrage bleibt zu klären



Die Halle von außen. In der ersten Indoor-Wintersport-Region Deutschlands sorgen zwei Schlepplifte und ein Vierersessellift für den bequemen Aufstieg zur „Bergstation“. Fotos(2): Jever Skihalle Neuss

würde eine Kooperation als große Chance für das Tal sehen.

„Die Jever Skihalle ist die bestfunktionierende Skihalle Deutschlands. Jedoch muss ein langfristiger Vertrag finanziert werden. Im Moment sind wir dabei, die Finanzmittel aufzustellen. Ein Budget aufzustellen ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen geht“, erklärt Paesold. Neben Gesprächen mit Seilbahnern, Tourismusverbänden und der Tirol Werbung muss ein fixer Budgetrahmen definiert werden um dann in die Detailverhandlungen einzutreten. „Den Betreibern muss man mit realistischen Summen entgegentreten können“, weiß Paesold.

den Nachwuchsbereich aufbauen. Über 100.000 Besucher lernen jedes Jahr in Neuss Ski- oder Snowboardfahren. Aber auch Könnern buchen einen Intensivkurs oder kommen zum Slalom- oder Renntraining in die Skihalle. Hier könnte man die Parallele zum Zillertal bilden.

„Wir müssen uns ansehen, wie wir die Flächen in der Halle optimal nutzen können, denn wir müssen eine optimale Wiedererkennung und eine Stimmung pro Zillertal in der Skihalle erreichen“, erläutert Paesold.

Der Vertrag würde ab 2010 in Kraft treten, bis dahin sollen strategische Vorentscheidungen getroffen werden.

„Den Betreibern muss man eine realistische Summe bieten.“

GERNOT PAESOLD, GF ZILLERTAL TOURISMUS

Eine Stimmung pro Zillertal in der Halle erreichen

Die Werbung soll vor allem auf

Gefahr einem möglichen Partner auf die Füße zu treten“, heißt es von Kons.

Eine Entscheidung über den nächsten Kooperationspartner soll vielleicht schon in den nächsten Wochen fallen.

Tanja Steinlechner



Auf dem T-Shirt des Bären könnte bald schon für das Zillertal geworben werden.

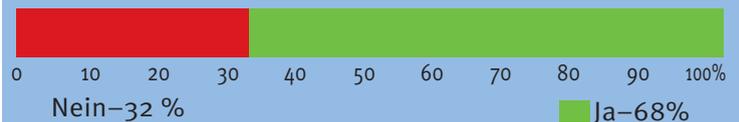
300 Meter in den Tod gestürzt

MAYRHOFEN. Ein Deutscher stürzte am Samstag bei einer Schneeschuhwanderung in Mayrhofen ab. Ein Jäger sichtete den leblosen Körper am Sonntag gegen 10 Uhr am Fuße des Eisfalles südlich des Gasthofs Lacknerbrunn und meldete einen abgestürzten Eiskletterer. Erst als zwölf Mann der Bergrettung Mayrhofen die Unglücksstelle erreichten, sahen sie, dass es vermutlich ein Schneeschuhwanderer war. Der Notarzt des „Alpin 5“ konnte nur noch den Tod des 24-Jährigen aus Sachsen feststellen. Den Spuren nach, die vom Polizeihubschrauber aus gesichtet wurden, dürfte der 24-Jährige allein aus dem Skigebiet Ahorn Richtung Stillup marschiert sein, wo er talwärts in eine Rinne einstieg. Fast an derselben Stelle waren im März 2008 zwei belgische Snowboarder 150 Meter in den Tod gestürzt, ein dritter überlebte nur knapp.

Bezirksblätter

Abstimmung der Woche:

Sehen Sie Bedarf für ein Hallenbad in Schwaz?



Frage der Woche:

Verträgt das Zillertal noch mehr Tourismus?

Stimmen Sie mit auf: www.meinbezirk.at

DE 1 ADRESSEN SACHEN DRUCK
WIR DRUCKEN ALLES!
KONZEPT
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
DRUCKWERK
HILFENSTRASSE 17
A-6362-4227F
www.druckwerk.at

Achtung Gold!
Kaufe Zahn-, Bruch-, Altgold, und Goldschmuck. Bargeld sofort!
0664/1709934

LINER
WINTERGÄRTEN

Ihr **TIROLER PROFI**

für **Neubau und Altbausanierungen**

KUNSTSTOFFFENSTER

Gewerbepark 2

6068 Mils

Tel. 05223-45092

www.liner.at